

Grundsatzprogramm zur Kommunalwahl 2019 im Unstrut-Hainich-Kreis und den Städten Bad Langensalza und Mühlhausen / Beschluss vom 27.02.2019

Grüne Kommune

Wir wollen unsere Kommune stärker auf den Umwelt-, Naturschutz und Klimaschutz ausrichten. Für uns ist ein nachhaltiger Landkreis, eine nachhaltige Stadt keine Utopie, es ist möglich und wir wollen dies in den Räten gemeinsam mit den Bürger*innen voranbringen. Innerstädtische Grün- und Erholungsräume wollen wir dazu ausbauen, Projekte für offene Gärten fördern und die Artenvielfalt sowie den Insektenschutz durch einen naturnahen Umgang mit unseren Grünflächen voranbringen. Unsere Wälder wollen wir nachhaltig bewirtschaften und die zukünftige Flächenversiegelung massiv reduzieren. Mit umfassenden Klimaschutzkonzepten wollen wir die Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung im Unstrut-Hainich-Kreis und unseren Städten und Gemeinden reduzieren. Die Stadtwerke sollen Motor der Energiewende werden, die mit den Bürger*innen gemeinsam Bürger-Energiegesellschaften für mehr erneuerbare Energieversorgung auf den Weg bringen. Unser Ziel sind energieautarke Kommunen. Gemeinsam mit der ansässigen Tourismuswirtschaft wollen wir Angebote für sanften Tourismus auf den Weg bringen. Die Verwaltungen sollen ressourceneffizient arbeiten. Wir wollen mehr Bäume in den Städten pflanzen, für die die Bürger*innen eine Patenschaft übernehmen können.

Bewegte Kommune

Wir wollen eine Mobilität, bei der sich Menschen einfach und nachhaltig fortbewegen können. Dafür brauchen wir eine Verkehrspolitik, die echte Alternativen zum Individualverkehr ermöglicht. Wir werden daher den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) voranbringen. Das beinhaltet die überregionale Anbindung an andere Verkehrsverbünde, eine Optimierung des ÖPNV-Taktes und die schrittweise Senkung der Ticketpreise. Damit Studierende gut zurück in ihre Heimatstädte kommen, wollen wir dass sich die Kommunen darum bemühen, in die Semestertickets der umliegenden Hochschulen aufgenommen zu werden. Außerdem wollen wir unsere Städte und Gemeinden fahrradfreundlicher gestalten. So wollen wir zum einen ganz praktisch und unkompliziert die aktuelle Situation der Fahrradfahrer*innen verbessern, zum Beispiel mit Radboxen und überdachten Stellplätzen mit Ladesäulen für E-Bikes an Bahnhöfen und in der Innenstadt. Zum anderen gehört zu unserer Vorstellung der Verkehrswende auch ein umsetzungsfähiges Radwegekonzept, das sowohl die Anbindung an bestehende Radwege als auch den Ausbau und Pflege des eigenen Radwegenetzes beinhaltet.

Menschenfreundliche Kommune

Wir wollen eine Kommune, in der alle Menschen gerne leben. Das soll sich genauso auch seitens Verwaltung gegenüber den Bürger*innen widerspiegeln. Wir werden daher kommunalpolitisch das vielfältige Ehrenamt unterstützen, die Zivilgesellschaft sowie die vielen Vereine bestmöglich stärken und klare Kante gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus zeigen. Für uns gehören alle Religionen und der interreligiöse Dialog selbstverständlich dazu. Unser Landkreis und unsere Städte leben Vielfalt und sind weltoffen. Wir sehen auch die Chancen der Migration. Bestehende Hemmnisse für eine gelungene Integration von Zugewanderten und Geflüchteten wollen wir abbauen. Umfassende Gleichstellung ist uns wichtig. Daher wollen wir Frauen, Männern und allen Bürgern*innen gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen. Die umfassende soziale Teilhabe von allen Menschen, auch von denen mit Behinderungen ist uns ein ebenso wichtiges Anliegen für die Ratsarbeit. Gesellschaftliche Beteiligung soll nicht am Geldbeutel scheitern. Wir setzen uns daher für sozial gerechte Gebühren und Eintrittspreise kommunaler Angebote ein. Den Ärztemangel wollen wir offensiv angehen und zusätzliche Anreize schaffen, sich hier als Arzt niederzulassen. Außerdem wollen wir gezielte Angebote für ältere Mitbürger*innen fördern.

Kluge Kommune

Für Jung und Alt wollen wir gute Bildung für alle hier lebenden Menschen erreichen. Das beginnt ganz früh mit den Kleinsten, mit verfügbaren und modernen Krippen- und Kindergartenplätzen und sozialverträglichen Elterngebühren. Für uns gilt es, die vielfältige und wohnortnahe Schullandschaft zu erhalten, das längere gemeinsame Lernen auszubauen und eine starke kommunale Bildungslandschaft aufzubauen. In den nächsten Jahren werden wir unsere Schulen digital aufstellen und die Turnhallen- und Schulsanierung weiter vorantreiben. Nur gemeinsam machen wir unsere Kinder und Jugendlichen stark! Daher werden wir die Jugendförderung deutlich verstärken. Die lebendige und vielfältige Landschaft der vielen Sportvereine und ehrenamtlichen Initiativen wollen wir konsequent unterstützen. Grundlage dafür soll ein Sport- und Kulturkonzept für unsere Kommunen sein, welches Empfehlungen zur Weiterentwicklung geben soll. Es soll in den nächsten Jahren mehr altersgerechte Angebote für Jugendliche geben, ebenso wie mehr aufsuchende Sozialarbeit. Junge Menschen sollen selbstverständlich bei allen Sie betreffenden Fragen mitbestimmen und mitentscheiden können. Wir wollen Strukturen für mehr Jugendmitbestimmung gemeinsam mit den Jugendlichen aufbauen und sie auch im Rat beteiligen. Das Recht auf Bildung gilt ein Leben lang. Daher soll es möglichst vielfältige und erschwingliche Bildungsangebote für Erwachsene geben. Wir Grüne im Unstrut-Hainich-Kreis bekennen uns konsequent zur europäischen Idee. Unser Ziel ist es, die bestehenden Partnerschaften mit anderen Regionen und Städten in Europa auszubauen und lebendig mit den Bürger*innen zu gestalten.

Unsere Kommune

Wir wollen in Kommunen leben, die ein wirklicher Teil von uns sind. Ein Landkreis mit Städten und Gemeinden, in die man sich gerne einbringen will und darf. Dafür braucht es eine starke regionale Verankerung. Wir wollen Beteiligungsformen schaffen, deren Ergebnisse ernsthaft in unserem kommunalen Leben einbezogen werden. Dies gilt besonders für junge Menschen. Sie sollen hier bei uns Orte haben, in denen sie sich einbringen und verwirklichen können. Darum machen wir uns für selbstverwaltete Jugendräume stark. Der demografische Wandel bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich, denen mit langfristigen Konzepten begegnet werden muss. Dabei steht für uns die Zukunft des Krankenhauses aber auch der Fachkräftemangel im Mittelpunkt. In der Steigerung der Lebensqualität des ländlichen Raumes sehen wir eine wesentliche Säule für eine gelingende Zukunftsentwicklung unserer Region. Durch genossenschaftliche Beteiligungen wollen wir nachhaltiges Wirtschaften stärken. Digitalisierung, transparentes Verwaltungshandeln und Open-Data sollen Leitideen besonders in der Verwaltung werden. Wir wollen eine Digitalisierung, die für viele Menschen nützlich ist und den Datenschutz ernst nimmt. Wir werden uns für flächendeckende Glasfaseranschlüsse

stark machen, die nicht nur den Stadtbereich ins Auge fassen. Dafür wollen wir stärker die bestehenden Förderinstrumente nutzen. Daten, die auf kommunaler Ebene mit öffentlichen Mitteln erhoben werden, sollen proaktiv veröffentlicht werden und für die Bürger*innen zugänglich und möglichst kostenfrei nutzbar sein.